

Die neue Schülergruppe !

In einer großangelegten Werbeaktion hatten wir im Oktober des vergangenen Jahres Mitglieder für ein neues Schülerorchester gesucht. Die Anmeldungen hierzu gingen zwar zunächst nur zögernd ein, aber immerhin haben wir es auf die stattliche Zahl von 37 Schülern im Alter von 8 bis 13 Jahren gebracht. Zu diesen Neuanfängern kommen noch 25 Fortgeschrittene, die bereits seit einiger Zeit ausgebildet werden, sodaß wir uns über Nachwuchs nicht beklagen zu brauchen.

Mitte November ging es dann los. Zunächst mit einfachen Atemübungen und dann Blasen auf Mundstücken. Wie in der Vergangenheit, so wollten auch diesmal die meisten Trompete blasen. Nach einem Gespräch mit den Eltern und der Vorstellung anderer Instrumente, konnte dann doch ein spielfähiges Orchester zusammengestellt werden. Die meisten der Jungen hatten dann ihr neues Instrument schon unter dem Weihnachtsbaum liegen und die Eltern mußten sich sicherlich über Weihnachten die ersten krummen Töne anhören.

Im neuen Jahr beginnt nun der Ernst des Lebens und aus den krummen Tönen sollen dann richtige werden. Dies wird zwar nicht von heute auf morgen gehen, aber bei etwas Fleiß und Ausdauer wird es unserem Dirigenten Kurt Hampel schon gelingen, ihnen die richtigen Töne beizubringen. Wir werden in der nächsten Ausgabe etwas ausführlicher darüber berichten. Wollen wir einmal abwarten, wann der erste öffentliche Auftritt fällig ist.

Gerhard Rompel

.....
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. März 1977

Die Anwesenheitsliste:

Die in dem Bericht über unsere Abteilungsversammlung bereits erwähnte Anwesenheitsliste ist zwar nicht nach dem Geschmack aller, aber es lassen sich doch einige interessante Zahlen aus ihr entnehmen. Lag der Besuch aller Übungsstunden und Auftritte in den Monaten Oktober und November noch bei rund 60%, so konnte diese Zahl im Monat Dezember 1976 doch auf die schon recht ansehnliche Zahl von 71% gesteigert werden. Hiermit kommen wir der Idealvorstellung von 80% schon ein Stück näher. Bei den beiden Auftritten zur Einweihung der Runkeler Stadthalle lag die Beteiligung sogar bei 77%. Auch der Besuch der Wochentagsübungsstunden mit 72% lag noch über dem im Monat Dezember ermittelten Durchschnitt. Wo es zur Zeit noch etwas hapert, sind die Übungsstunden am Sonntagmorgen, die mit nur 62% unsere gesamte Statistik etwas nach unten drücken. Zu berücksichtigen ist ferner, daß der Besuch der Einzelübungsstunden in diesen statistischen Zahlen nicht enthalten ist, da zu viele Übungsstunden ausgefallen sind. Hierdurch würde sich das recht gute Bild sicherlich noch etwas verschlechtern.

Trotzdem ist gegenüber den Vormonaten ein besserer Besuch der Übungsstunden zu verzeichnen. Hoffen wir, daß es keine Eintagsfliege war und dieser Trend auch in den nächsten Monaten anhält.

Wir werden auch in Zukunft diese Anwesenheitsliste weiterführen und in jeder Ausgabe unserer Vereinszeitung darüber berichten. Allerdings wird es aus Platzgründen nicht möglich sein, die gesamte Liste zu veröffentlichen, sodaß wir uns auf die 10 bis 12 Bestplacierten beschränken müssen. Auch wird es dann im Jahre 1977 möglich sein, den "Musiker des Jahres" zu ermitteln, für den es dann sicherlich auch eine besondere Auszeichnung gibt.

Gerhard Rompel